

## **Maßnahmepaket zur Stärkung der Brandenburger Wirtschaft**

Vor dem Hintergrund der Finanzmarktkrise und der sich abzeichnenden konjunkturellen Entwicklung legen Wirtschaftsminister **Ulrich Junghanns** und der Vorsitzende des Vorstandes der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) **Klaus-Dieter Licht** den nachstehenden Aktionsplan vor.

Ziel der Maßnahmen ist die Stabilisierung und Verbesserung der Finanzierungsbedingungen der gewerblichen Wirtschaft in Brandenburg und damit die Sicherung von Investitionen und Arbeitsplätzen in Brandenburg.

### **1. Sonderkreditprogramm zur Liquiditätssicherung der gewerblichen Wirtschaft**

Die ILB wird ein Sonderkreditprogramm zur Sicherung der Liquidität Brandenburger Unternehmen auflegen. Basis ist der von der ILB angebotene Brandenburg-Kredit, der im Hausbankenverfahren angeboten wird. Ziel des Programmes ist u.a. die Finanzierung von Liquiditätsengpässen zur Überbrückung konjunkturell bedingter Auftragsrückgänge. Dadurch erhalten Unternehmen eine mittel- und langfristige Perspektive.

Es wird erwogen, dieses Programm durch eine Haftungsübernahme (Risikoentlastung) für Hausbanken zu ergänzen. In diesem Zusammenhang ist zunächst die genaue Ausgestaltung des KfW-Angebotes im Rahmen des Maßnahmepaketes der Bundesregierung abzuwarten.

### **2. Globaldarlehen und Einzelfinanzierungen zur Investitionssicherung der Brandenburger Wirtschaft**

Zur Sicherstellung geplanter Investitionen im Land Brandenburg wird die ILB zusätzliche Mittel bereitstellen. Aus diesem Programm erhalten Banken und Sparkassen Globaldarlehen und Einzelrefinanzierungen für Kredite an Unternehmen. Das Programm kann auch eingesetzt werden für Anschlussfinanzierungen. Förderfähig sind nicht nur Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, sondern auch öffentliche Unternehmen, Träger sozialer Einrichtungen und Wohnungsunternehmen.

### **3. Risikokapital und Nachrangdarlehen zur Eigenkapitalstärkung**

Aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) werden wir Beteiligungskapital und Nachrangdarlehen anbieten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist eine ausreichende Eigenkapitalausstattung für die Stabilität der Unternehmen ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Das Genehmigungsverfahren der Programme durch die Europäische Kommission läuft derzeit.

### **4. Darlehensprogramme für Klimaschutz- und Infrastrukturinvestitionen**

Um Investitionen in Klimaschutz und Infrastrukturmaßnahmen anzuregen, wird die Landesregierung über die ILB unter Einbeziehung von Mitteln der Europäischen Investitionsbank und der KfW zusätzliche Darlehensprogramme anbieten. Durch diese nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik werden Umweltschutzmaßnahmen ergriffen und zusätzlich Aufträge für die gewerbliche Wirtschaft ausgelöst. Dies führt zu Stabilität und Beschäftigungssicherung.